

Woche #5: Eine Woche Zeit... für junges Gemüse

Was dich erwartet

Hallo, schön dass du mit dabei bist!

Jede Woche ein Nachhaltigkeitsthema. Jede Woche ein Brief mit Aufgaben.
Jede Woche eine andere gemeinsame Aktion. Jede Woche Input und Austausch
mit Gleichgesinnten.

Wusstest du, ...

dass es auch in Städten Orte gibt, um Lebensmittel anzubauen?

Knapp 800 Urban-Gardening Projekte gibt es lt. AOK Gesundheitsmagazin zurzeit in Deutschland. Man benötigt nur eine Dachterrasse, einen Innenhof oder einen Balkon. Eine Fensterbank tut's zur Not auch. Es geht um die Freude daran, Pflanzen wachsen zu sehen und später vielleicht frisches Gemüse oder Kräuter aus eigenem Anbau ernten zu können. Mit Gleichgesinnten macht es noch mal mehr Spaß.

Diese Woche

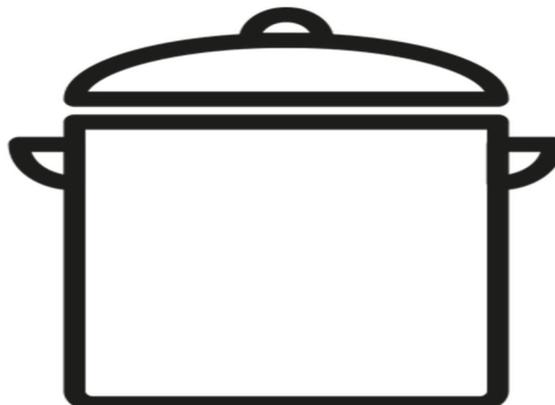
- ☞ Prüfe ich Möglichkeiten, zuhause auf der Fensterbank, dem Balkon oder im Garten Gemüse anzubauen.
- ☞ Stelle ich aus altem Zeitungspapier oder Toilettenpapierrollen oder Eierkartons kleine Ansaat Töpfchen her.
- ☞ Recherchiere ich, ob es in meiner Nähe bereits Gemüsekooperativen oder Urban Gardening Gruppen gibt.
- ☞ Frage ich Nachbarn oder Freunde, wer Lust hat, gemeinsam zu gärtnern.

EXTRA

Schau auf die Rückseite, dort findest du ein paar Selbstversorger-Tipps!

Du hast Lust dich mit Gleichgesinnten auszutauschen? Wir treffen uns in der Fastenzeit jeden **Mittwoch von 18 bis 19:30 Uhr online**. Komm einfach zu unserem Zoom-Meeting mit folgender Kennzahl: Meeting-ID: 988 4248 8643 Kenncode: Fasten22

Was hat dich diese Woche bewegt? Welche nachhaltige Idee möchtest du mit anderen teilen?



Schneide mich aus, schreib deine Idee auf und bring mich im Umschlag zurück in die Gemeinde.

Selbstversorgen mit jungem Gemüse?

Such dir ein Gemüse aus, das du dieses Jahr aus deinem Garten ernten und nicht mehr im Supermarkt kaufen möchtest.

Du hast wenig Platz? Mit ein paar Tricks kannst Du die Ernte auf wenig Platz deutlich erhöhen.

- ☞ Wenn man bei Feldsalat oder Pflücksalat nur die Blätter abschneidet und das Salatherz stehen lässt, wächst er einfach wieder nach.
- ☞ Tomaten mögen keinen Regen. Aber auch ohne Gewächshaus gedeihen sie in einem Kübel an einem geschützten Ort im Garten oder auf dem Balkon hervorragend.
- ☞ Kartoffeln kann man im Kartoffelturm oder auch im Kübel anbauen. Anleitungen für die Kartoffeltürme bekommt man im Internet. Man verwendet dafür Pflanzkartoffeln oder Kartoffeln, die zuhause schon etwas vorgekeimt werden. Herkömmliche Kartoffeln werden manchmal mit keimhemmenden Mitteln eingepudert.

